

Modul 5: „Antennen für das Religiöse im Menschen wachhalten ...“

- Bedeutung von Stille/Musik und Gebete für die Entwicklung des Kindes

Praxisbezug: Religiöse Erfahrungen mit Liedern zur Sprache bringen/Stilleübungen in den Unterricht integrieren

Referenten: Christiane Gehltomholt
Bischöfliches Generalvikariat Münster
N. N.

Modul 6: Beziehungen gestalten durch wertschätzende Kommunikation

- Begegnungen gestalten: Elternarbeit an der Katholischen Grundschule

Praxisbezug: Angebot „Kollegiale Beratung“, „Supervision“

Referent: Michael Wedding
Bischöfliches Generalvikariat Münster

Organisation

Die Einstiegsveranstaltung bildet die Basis für alle folgenden Module, die jeweils zentrale Aspekte des christlichen Menschenbildes in den Mittelpunkt stellen. Sie ist obligatorisch, findet in einem Tagungshaus möglichst in der Nähe der Schule statt und ist als Ganztagsveranstaltung konzipiert.

Im Rahmen dieser Veranstaltung entscheidet das Kollegium, ob es an einer Ausgestaltung des Schulprofils einer katholischen Bekenntnisschule weiterarbeiten möchte.

Einzelne Module bilden eine Ergänzung und inhaltliche Vertiefung der Einführungsveranstaltung und sind für die Schulen frei wählbar. Diese einzelnen Module umfassen einen Zeitumfang von ca. drei Stunden. Sie können im Rahmen einer Konferenz als Fortbildungsangebot gebucht werden. Auch eine Kombination mehrerer Module als weitere ganztägige Veranstaltungen ist denkbar.

Finanzierung

Das Bistum Münster unterstützt bei der Finanzierung der Veranstaltungen (Referenten- bzw. Tagungskosten) sowie bei der Planung und Organisation. Rückfragen gerne unter gehltholt@bistum-muenster.de,
Telefon: 0251 495-431

Leitung und Ansprechpartnerin

Christiane Gehltomholt
Bischöfliches Generalvikariat Münster
Referentin für Profilbildung an
katholischen Bekenntnisgrundschulen

Katholische Grundschulen – zukunftsfähig denken und neu ausgestalten



Fortbildungsangebot für
Katholische Grundschulen
im Bistum Münster

Bischöfliches Generalvikariat
Hauptabteilung Schule und Erziehung
Abteilung Religionspädagogik
Kardinal-von-Galen-Ring 55
48149 Münster
Telefon 0251 495-431
E-Mail: gehltholt@bistum-muenster.de



Bischöfliches
Generalvikariat Münster
**Hauptabteilung
Schule und Erziehung**

Religiöse Erfahrung fängt nicht erst dort an „wo ein Gebet gesprochen wird oder wenn der Name Gott fällt“, sondern bereits dort, wo ein Kind „sich angenommen fühlt, wo es Vertrauen kann und wo es an die eigene Zukunft glauben kann.“

(Karl August Adams)

„Sich angenommen fühlen“ ist ein grundlegendes Bedürfnis von Kindern, Lehrern und Eltern. Wenn Kinder sich in der Schule wohl fühlen, Wertschätzung erfahren, hat dieses auch entlastende Wirkung auf Lehrer und Eltern und prägt den Schulalltag. Wünschenswert wäre es, dass alle am Schulgeschehen beteiligten Personen den Lebens- und Lernraum Schule Konsens über Leitideen des mitmenschlichen Umgangs finden.

Das Fortbildungsangebot möchte aus katholisch-christlicher Sicht Akzente und Impulse setzen, die zur Gestaltung einer solchen Schulkultur beitragen sowie Anregungspotential für die Ausgestaltung eines religiösen Profils von Grundschulen anbieten. Insbesondere katholischen Bekenntnisgrundschulen sind Möglichkeiten gegeben ein religiöses Profil auszubilden, welches über die obligatorische Teilnahme am Religionsunterricht und an Schulgottesdiensten hinausgeht.

Das Bistum Münster stellt Ressourcen und Mittel bereit, um interessierte Grundschulen auf den Weg einer aktiven Auseinandersetzung mit dem Selbstverständnis einer katholischen Bekenntnisschule zu beraten und zu unterstützen.

Ziel dieses Fortbildungsangebots ist es, Lehrer/innen die Bedeutung christlich-religiöser Erziehung von Kindern bewusst zu machen.

Die Veranstaltung lädt dazu ein, sich auf ein christliches Bildungsverständnis zu besinnen und das Spezifikum „Katholische Bekenntnisschule“ vor den Gegebenheiten der heutigen Zeit neu zu denken und auszugestalten. Ein christliches Erziehungsverständnis kann die Unterrichtspraxis sowie die Ausgestaltung der Schule als Lebens- und Lernraum durchwirken und prägen. Somit bezieht sich das Fortbildungsangebot nicht vorrangig auf den Religionsunterricht, sondern auf die Grundschule als lebendiges System.

In Korrespondenz mit den Grundlagen eines christlichen Menschenbildes werden verschiedene Handlungsfelder von Schule unter einem neuen Blickwinkel betrachtet. Vielfältige Praxisbezüge zu den einzelnen Modulen bieten Ideen und Materialien an, die sich ohne großen Aufwand in den Schulalltag integrieren lassen.

1. Vorgespräch

mit der Schulleitung und der Steuergruppe über Ziele und Anliegen der jeweiligen Schule. Standortsspezifische Wünsche und Schwerpunkte können nach Absprache berücksichtigt werden.

2. Ganztägige Fortbildung (obligatorisch)

Einstiegsveranstaltung: „Neugier genügt“ Aktive Auseinandersetzung mit dem Selbstverständnis als katholische Bekenntnisschule in heutiger Zeit ausgehend von einem christlichen Menschenbild

- Christliches Menschenbild: Welt-Mensch-Kind
- Grundschule: Am Kind orientiert und vom Kind her gedacht!
- Lehrerinnen und Lehrer an der Katholischen Grundschule: Nur etwas für Hochmotivierte?

Referentinnen: Christiane Gehltholt
Bischöfliches Generalvikariat Münster
Dr. Petra Lillmeier
Institut für Lehrerfortbildung Essen

3. Module (wahlweise):

Modul 1:
„Wo war ich, bevor ich geboren wurde? ...“ – Lebens- und Sinnfragen anregen und offenhalten

- Spiritualität als Ausdruck kindlichen Wesens
- Sensibilisierung für religiöse Fragen
- Christlicher Glaube als eine Antwortmöglichkeit auf Fragen des Lebens/Glaubens

Praxisbezug: „Große Fragen von Kindern“ – Kindern Anreize geben, über existenzielle Fragen nachzudenken, initiiert durch ausgewählte Bilderbücher

Referentin: Christiane Gehltholt
Bischöfliches Generalvikariat Münster

Modul 2:
„Haben die auch einen (lieben) Gott wie wir ... was glaubt ihr denn?“ – Ausrichtung der Katholischen Grundschule in Offenheit für andere Religionen

- Basiswissen Islam
- Dialog der Religionen und Kulturen

Praxisbezug: Interkulturelles und interreligiöses Lernen – Anregungen für Unterricht und Schulleben

Referent/in: N. N.

Modul 3:
„Tränen, die nach innen fließen ...“ – Kinder in Krisensituationen (Trauer) begleiten

- Christliches Verständnis von Sterben und Tod
- Todesvorstellung von Kindern
- Trauerphasen

Praxisbezug: Kinder bei Abschied, Tod und Trauer begleiten – Schulisches Krisenkonzept

Referentinnen: Christiane Gehltholt
Bischöfliches Generalvikariat Münster
Verena Schrimpf
Bischöfliches Generalvikariat Münster

Modul 4:
„Gewalt, Angst und Katastrophen ... seelisch verletzte Kinder“ – Umgang mit traumatisierten Schüler/innen

- Belastete Schülerbiographien vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes

Referent/in: N. N.